

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Die Frau von Heute

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Togal**

Ein Versuch überzeugt!  
In allen Apotheken  
Fr. 1.60

rasch und sicher wirkend bei  
**Rheuma / Gicht  
Kopfschmerzen**  
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-  
krankheiten. Löst die Harnsäure!  
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt  
selbst in veralteten Fällen.

**LLOYD TRIESTINO**

Von Triest-Venedig  
Wöchentliche Schnelldampfer-Dienste nach  
**ÄGYPTEN UND  
CONSTANTINOPEL**  
Express-Dienst nach  
**INDIEN**  
in Gemeinschaft mit d. Marittima-Italiana  
Regelmäßige Dienste nach  
**LEVANTE SYRIEN PALÄSTINA  
INDIEN CHINA JAPAN**  
General-Agentur für  
Passage u. Auswanderung  
pat. v. Schweiz. Bundesrat  
**Mittelmeer - Amerika  
A.-G.**  
Zürich Bahnhofstr. 1  
Auskunft und Platz-  
belegung durch  
sämtliche Reise-  
bureaux



## Tadellose Isolation!

Das Wasser bleibt auch  
bei ausgeschaltetem Strom  
noch stundenlang heiss.  
Mit dem



FR. SAUTER A.-G. BASEL



# die frau

## Liebeserklärungen

Von J. H. R.

Der Reisende schreibt:

Sehr verehrtes Fräulein, ich habe gestern mit meinem früheren Leben abgeschlossen, ich habe die Bilanz aus meinem Jungesellendasein gezogen, ich habe die Kollektion meiner Gefühle geprüft und sortiert und bin zu dem Entschluss gekommen, Ihnen zunächst rein unverbindlich ein Angebot der Ehe zu unterbreiten. Referenzen stehen Ihnen zur Verfügung, ich gebe Ihnen auch gern ein Ziel von zwei Monaten, Erfüllungsort an meinem Wohnsitz, und ich versichere Sie, dass Sie bei mir in den besten Händen sein werden und promptest bedient werden. Sollten Sie augenblicklich keinen Bedarf an Eheglück haben, so prüfen Sie trotzdem bitte die Qualität meines Angebotes und Sie werden überzeugt sein, dass Sie es mit einem Manne aus erstem und seriösem Hause zu tun haben. — Lieferungsmöglichkeiten meiner Liebe müsste ich mir natürlich bis zu Ihrer Entscheidung und meiner endgültigen Bestätigung vorbehalten. — Stets mit Vorliebe Ihnen zu Diensten, hochachtungsvoll  
Flanell, Reisender.

Der Beamte schreibt:

An das p. p. Fräulein Emma in Ebersbach, hiermit werden Sie um postwendende Rückantwort ersucht, Ihre Bereitschaftserklärung beizubringen, meine Frau zu werden. Nichtantwort innerhalb der angemessenen Frist hat Zurückziehung meines Antrags zur Folge.  
gez. Runks, Beamter.

Der Statistiker schreibt:

Die Aufstellung der Statistiken Ihrer Person: Lebensversicherungspolice A 2222, Krankenkasse B 3333, Sparkassenbuch C 4444, Auskunftskartothek D 5555, Grundstücksbesitznummer E 6666 und Schönheitskonkurrenzaussichtsnummer F 7777 lassen es für opportun erscheinen, sich mit der Statistik meiner Person: Telefon G 2033, Vorstrafenregister H 3044, Invalidenfürsorge J 4055, Arbeitslosenkarte K 5066 und Lotterielos L 60 77 zu ver-einen. — Ihr

Penibel, Statistiker.

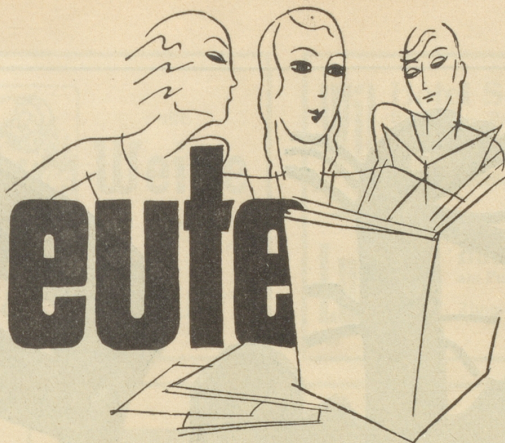
Der Gärtner schreibt:

Zartes Wesen! Ich habe die Hoffnung in mein Herz gepflanzt, dass zwischen uns die Liebe ro-sengleich erblühen möge. Unsere Liebe soll Wurzel schlagen in einem guten Boden des Vertrauens, im tiefgegrabenen Grunde der Treue. Von sorgenden Hän-den beschirmt und beschattet soll aus der kleinen Pflanze unserer Liebe ein mächtiger Baum des Lebens erwachsen, der Früchte trägt und unter dem in den Ernte-tag-en unseres Daseins unsere Kinder spielen werden. — Ihr Hochachtungsvoller  
Rübe, Gärtner.

Der aussterbende Narr:

Liebe Berta! Ich liebe Dich — ich kann ohne Dich nicht mehr leben — ich will Dich Dein Le-ben lang auf den Händen tragen — jeden Wunsch Dir von den Augen ablesen — ich werde nur für Dich, für Dein Glück, für Dei-nen Tag leben. Dein Jawort machte mich zum Glücklichen

# von heute



aller Sterblichen. Ich harre mit Bangen Deiner Antwort. — Dein nur Dir gehörender

Tropf, Idealist.

Der Zeitgenosse schreibt:

Also liebes Kind, ich biete Ihnen hiermit die grosse Chance Ihres Lebens. Ich habe mich endlich schwer genug entschlossen, Sie zu heiraten. Vorausgesetzt natürlich, dass alles klappt. Sie haben ein sehr grosses Vermögen, das Sie mir am Tage der Hochzeit übertragen werden. Sie schwören mir Treue bei einer von Ihren Eltern gestellten Sonderkaution von zehntausend Franken, während Sie auf die Treue meinerseits keinen Wert legen. Sie erklären ein für alle mal, dass Ihre Verwandten alle Verbrecher sind, während meine Verwandten Ihnen heilig sind. Die von Ihnen bereitzustellende Woh-

nung hat nach besonderer Anlage eingerichtet zu werden, von den zehn Zimmern stehen acht Zimmer ausschliesslich zu meinem persönlichen Gebrauch. Sie verpflichten sich bei einer von Ihren Eltern gestellten Sonderkaution von weiteren zehntausend Franken, diese meine Zimmer nur nach ausdrücklicher Aufforderung meinerseits zu betreten. Im Falle einer Scheidung nehmen Sie jede Schuld auf sich, Ihr Vermögen fällt dann an mich. Für diese Kleinigkeiten biete ich Ihnen meinen Namen und das grosse Glück, meine Ehefrau zu werden. Ich glaube, Sie werden die seltene Chance Ihres Lebens ergreifen und sich durch eine sofortige Zahlung von dreitausend Franken diese Option sichern.  
Ihr Rutspe, Zeitgenosse.

## Heirats-Inserat

aus einer japanischen Zeitung.

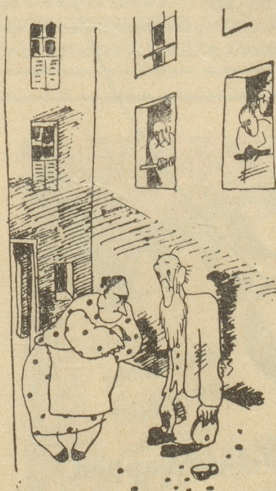
«Ich bin eine sehr hübsche Frau mit dichten Haaren, die wie Wolken wogen, mein Gesicht hat den Seidenglanz der Blumen, mein Körper ist schmiege- und biegsam wie die Weide und meine Augenbrauen haben die Krümmung des zunehmenden Halbmondes. Mein Vermögen reicht hin, um Hand in Hand mit dem Geliebten durch das Leben zu schlendern.» Febo

«Was schneidest Du da aus der Zeitung?»

«Ein Gerichtsbericht, wonach ein Mann die Scheidung erwirkte, weil ihm seine Frau heimlich die Taschen durchsuchte.»

«Und was willst Du damit machen?»

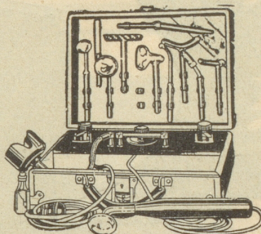
«In meine Tasche stecken.»



Sie wollen mir doch nicht angeben, daß Sie den ganzen Tag singen würden, wenn es Ihnen wirklich so schlecht ginge!

Ric et Rac

**Rheumatisch Veranlagte!**  
Beugen Sie durch die Rnupatrone dem Leiden vor. Die Rnupatrone ist eine einmalige Anschaffung und hält unbegrenzt. Ausführliche Prospekte durch die Alleinhersteller  
Zürich 14 - Postfach 26



Gegen Ihre Rheumatismen, Gicht u. Neuralgien nur den

**EL SOL**  
**Hochfrequenz**  
**Apparat**

das Schweizerfabrikat, mit der zweijährigen Garantie. Jeder Käufer eines EL SOL Apparates kann den ausgelagerten Betrag wieder zurückerlangen. - Verlangen Sie Prospekt.

**J. Th. Fontana**  
EL SOL-Fabrikation  
**Jgis (Graub.)**



**Brustheil-Tabletten**  
von Dr. med. Auf der Maur  
bestes Mittel gegen Husten und Katarrh

überall erhältlich

**Bidetal**  
von vielen Tausend anerkannt als Bestes für  
**Frauen-Hygiene**  
frei von Aetzstoffen, duftend.  
Preis ¼ Fl. Fr. 4.50, ½ Fl. Fr. 2.50  
Erhältlich in Apotheken  
Gratismuster durch  
Bidetal-Vertretung  
Zürich 1, Talacker 45.

**Frauen**  
welche an  
**Nervenschwäche**  
Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das  
Medizin- und Naturheilmuseum  
Niederurnan (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

In kurzer Zeit verschwinden  
**Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte** durch die seit 20 Jahren bewährte  
**Osiris-Sommersprossencrème**  
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.  
Alleinversand: **Zander**,  
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

**V.O.L.G.**  
**Trinkt**  
**Schweizerwein!**  
Anerkannt gute Bezugsquelle für Lieferung in Flaschen u. Fässern  
Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

**ULBAS**  
das allein echte **Basler Öl** (Oleum Basileum) **unübertroffen** bei allen  
**Erkältungs-Krankheiten**  
wie: **Husten, Katarrh, Heiserkeit** usw.  
Gratismuster und Literatur durch die  
PO-HO-Co. A.-G., Basel 2. Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 4.—